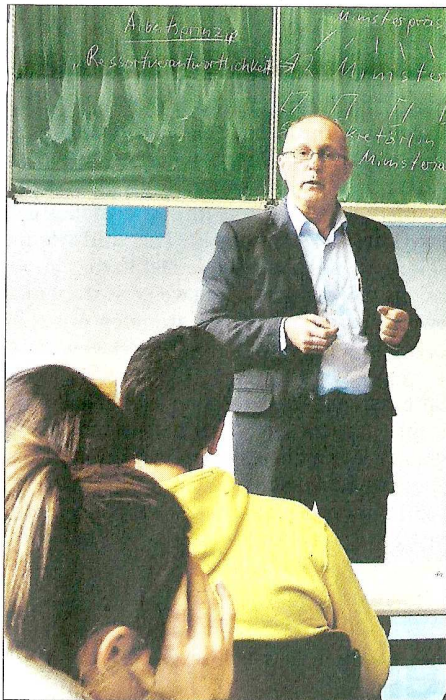


Filder-Zeitung

Filder-Zeitung – 08.11.2012

Der Terminkalender als treuer Begleiter

Möhringen Der Landtagsabgeordnete Nikolaus Tschenk hat an der Anne-Frank-Realschule unterrichtet. *Von Stefanie Käfferlein*



Nikolaus Tschenk berichtete von seiner Arbeit im Parlament. Foto: Stefanie Käfferlein

Nikolaus Tschenk ist altmodisch. Zumindest wenn es darum geht, seine Termine zu notieren. Dafür hat der Politiker, der für die Grünen im Landtag sitzt, nämlich ein klassisches Terminbuch. Zu Wahlkampfzeiten kann das schon mal ganz besonders voll sein.

„Heute Abend ist anlässlich der US-Präsidentschaftswahl eine Veranstaltung im Planetarium, bei der ich dabei sein werde“, sagte Tschenk am Mittwochmorgen den Schülern der Klasse 10 b der Anne-Frank-Realschule. Normalerweise werden die Jugendlichen von Holger Viereck unterrichtet. An diesem Tag wurde er jedoch von Nikolaus Tschenk abgelöst, der von seiner Arbeit im Landtag und von den Aufgaben eines Abgeordneten berichtete.

Mädchen und Jungen zu unterrichten, das ist für den Sonnenberger freilich nicht

neu. Viele Jahre war Tschenk Lehrer an einer Waldorfschule. Bleibt da überhaupt noch Zeit für Hobbys und ein Privatleben, wollten die Schüler wissen. „Ich muss mich schon mit meiner Frau zusammensetzen und die Terminkalender durchschauen“, sagt er. Das ist seit Dezember 2011 so. Damals war Tschenk für Werner Wölfle in den Landtag nachgerückt, nachdem dieser Verwaltungsbürgermeister der Stadt Stuttgart geworden war. Seither ist Tschenk auch Mitglied im Verkehrsausschuss und im Petitionsausschuss.

„Waren Sie als Mitglied im Verkehrsausschuss für oder gegen die Einführung der City-Maut?“, wollte Johanna wissen. Eine solche Entscheidung könne nur von der Bundesregierung getroffen werden, erklärte Tschenk. Seiner Meinung nach sollte der Bund die Möglichkeit schaffen, dass Kom-

munen diese Entscheidung selbst treffen dürfen. Das Geld, das dadurch eingenommen würde, könnte beispielsweise in die Ausweitung des öffentlichen Personennahverkehrs investiert werden. „Oder man könnte die Fahrkarten günstiger machen“, sagte Nikolaus Tschenk.

Woher die Themen stammten, mit denen sich das Parlament auseinandersetzt, wollte ein anderer Schüler wissen. „Manche Themen ergeben sich turnusmäßig, wie die Haushaltsdebatten, manche ergeben sich aus der aktuellen Politik“, erklärte Tschenk. Die derzeit brennendsten landespolitischen Themen seien diejenigen aus der Bildungspolitik, der Verkehrspolitik und die Debatte um das Bahnprojekt Stuttgart 21.

„Welches größere Gesetz hat der Landtag in diesem Jahr beschlossen?“, fragte Clemens den Politiker. Im Frühsommer sei beispielsweise das sogenannte Landesplanungsgesetz geändert worden. „Kommunen dürfen nun Flächen für Windräder ausweisen“, sagte Tschenk.